



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,
liebe Freunde unseres Vereins!

Mittlerweile sind auch in den Kugeldisziplinen die hessischen Meisterschaften gelaufen. Dabei waren nach Jahren wieder einmal drei Schützinnen und Schützen aus den Bereichen Jugend und Junioren mit dem Luftgewehr und dem KK Sportgewehr vertreten. Alle haben sich sehr respektable Plätze im Mittelfeld erkämpft, ein toller Erfolg nach der ersten Teilnahme an einer Landesmeisterschaft.

Bei den Schülern wurde Maxime Musch Landesmeister im Luftpistole Mehrkampf, auch er war zum ersten Mal bei der Hessischen Meisterschaft dabei.

Mit der Hessischen Meisterschaft Bogen im Freien haben wir dieses Großereignis ein weiteres Mal mit Bravour über die Bühne gebracht, nicht ohne auch hier sportliche Erfolge zu erzielen. Hannah Keßler hat sich für die Deutsche Meisterschaft Anfang August in Berlin qualifiziert. Ein kleines Team von uns wird sie begleiten, wir anderen drücken von hier aus die Daumen.

Auch im Bogenbereich haben wir mit Finn Ottsen einen Landesmeister im Schülerbereich und auch hier hat unsere Jugend mit Cedric Meyer, Hannah Keßler, Marco Meese, Levin Preuß, Franka Schubert, Dennis Klenzer und Sarah Wagner im Einzel und in den Mannschaftswertungen kräftig abgeräumt. Beide Mannschaften aus diesem Bereich standen auf dem Siegereppchen ganz oben.

Allen einen Glückwunsch zu ihren hervorragenden Platzierungen! Ergebnisse wie diese sind der Erfolg unserer Jugendarbeit, die den so wichtigen Nachwuchs im Verein sichert. Und sie sind eine Bestätigung für die Arbeit unserer Trainer, die sich unermüdlich um den Nachwuchs bemühen.

Allen Helferinnen und Helfern bei der Bogenmeisterschaft an dieser Stelle noch einmal ein ganz dickes „Dankeschön“. Durch Eure Unterstützung lief alles reibungslos und routiniert, der Hessische Schützenverband hat die gute Organisation und Durchführung mehrfach sehr gelobt. Für zukünftige Veranstalter der Landesmeisterschaft haben wir die Latte ganz schön hoch gehängt.

Mittlerweile ist es etwas ruhiger geworden, bevor es im September mit der Stadtmeisterschaft und der Betreuung des Lions-Laufs weitergeht.

Joachim Neumann
Schriftführer und Pressewart



Tell-Schützen sind Gastgeber der Hessischen Meisterschaft im Bogenschießen

Offenbach Post 27. Juni 2019 VON BURGHARD WITTEKOPF

Dietzenbach – Wie im vergangenen Jahr waren die Mitglieder der SG Tell Gastgeber der „Hessischen Landesmeisterschaft im Bogenschießen im Freien“. Die rund 400 Teilnehmer kämpften an zwei Tagen im Waldstadion in 28 Disziplinen um Medaillen.



Lang-, Recurve-, Compound- und Blankbogen sind die unterschiedlichen Sportgeräte, mit denen geschossen wurde. Die Bögen unterscheiden sich in vielen technischen Details, wobei nur der Recurvebogen bei den Olympischen Spielen zugelassen ist. Der Langbogen ist einfach aufgebaut und erinnert an jenen von Robin

Hood oder von Katniss Everdeen aus „Die Tribute von Panem“. Andere Bögen, wie die Recurve-Variante, haben viele technische Feinheiten wie Zielhilfe, Quer- und Längsstabilisator. Die Compoundbögen sehen am futuristischsten aus, denn sie haben zusätzlich zu den genannten Hilfen noch Rollen an den Bogenenden. Der Compoundbogen überträgt viel Kraft auf den Pfeil und man kann damit auch besser zielen, dafür sind die Zielscheiben auch viel kleiner als bei den anderen Bogenarten. Obwohl die Scheiben klein sind, treffen viele acht, neun oder zehn Ringe. Ein Fehlschuss kann schon das Aus bedeuten, deshalb ist die Leistungsdichte enger und der Leistungsdruck noch höher als bei den anderen Disziplinen.

„Sportlich ist das Turnier für die Tell-Schützen erneut ein voller Erfolg“, meinte denn auch Joachim Neumann, Pressewart der SG Tell. Dass der Verein seit vielen Jah-



ren eine ausgezeichnete Jugendarbeit in den Disziplinen Bogen, Luftpistole und Luftgewehr auf hohem Niveau leistet, ist bekannt. Die Ergebnisse und die kontinuierliche Teilnahme bei Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften seit vielen Jahren sprechen eine deutliche Sprache. Die Ergebnisse, die die Jugendlichen und Erwachsenen der SG Tell erreichen konnten, sind herausragend.

„Hessische Meister Schüler B“ dürfen sich ab sofort Finn Hendryk Ottsen, Sarah Wagner und Benno Böhm nennen. Die drei Schützen meisterten die Anforderungen am besten und gewannen als Mannschaft mit 1574 Ringen souverän die Trophäe. Dass die Jugend der Tell-Schützen in Hessen weiterhin ein gewaltiges Wörtchen mitredet, untermauert auch der Mannschaftssieg von Hannah Keßler, Cedric Fred Meyer und Marco Meese. Die drei traten in der Klasse „Recurvebogen im Freien, Jugend“ an und ließen der Konkurrenz keine Chance.

Einen guten Tag erwischte Finn Hendryk Ottsen. Er trat in der Disziplin „Recurvebogen im Freien, Schüler B“ an, erzielte die meisten Ringe und darf sich amtierender Hessischer Meister nennen.

Doch auch die Erfolge der Erwachsenen sind bemerkenswert. So durfte sich Manuela Bräuer, die in der Kategorie „Recurvebogen im Freien, Master weiblich“, mit 516 erzielten Ringen die Bronze-Medaille umhängen.

Trotz des starken Regens gegen Ende des ersten Turniertags haben es die 30 Helfer der SG Tell wieder geschafft, ein großes Turnier zu organisieren. „Wir haben da schon einige Erfahrungen sammeln können“, sagte Oliver Weck, Vorsitzender des Vereins. „2011 haben wir die Deutsche Meisterschaft in der Halle ausgerichtet.“

Beste Noten attestierte Oberkampfrichterin Christel Dohm-Schwarze: „Die Dietzenbacher machen das ganz hervorragend.“ Die Aufstellung der Scheiben, die Bereitstellung der Zelte, die Versorgung der Teilnehmer, das alles ist nach ihrer Meinung einfach unglaublich perfekt organisiert und durchgeführt.

Hessische Meisterschaften in den Kugeldisziplinen

Auch in den Kugeldisziplinen sind die hessischen Meisterschaften mittlerweile beendet.

Danach blicken die Dietzenbacher Tell-Schützen auf sehr respektable Ergebnisse:



Die Silbermedaille der Herren I mit der Schnellfeuerpistole 0.22 kurz errang wie im letzten Jahr Gerolf Baum (547 Ringe), gefolgt von seinem Teamkollegen Tobias Schydowski mit 488 Ringen auf Platz vier. Leider gibt es für diese Disziplin keine Weiterleitung zur Deutschen Meisterschaft mehr, so daß sie zu einer „hessischen Spezialität“ mutiert ist.

Hessenmeister der Schüler A männlich mit der Luftpistole Mehrkampf wurde Maxime Musch mit 328 Ringen.

Leon Bell kam gar in drei Disziplinen auf vordere Plätze bei den Junioren I: Mit der Luftpistole kam er auf den vierten Platz (367 Ringe), hier stand er sogar im Finale der besten acht Schützen des Landes. Platz fünf erreichte er mit der KK-Sportpistole (515 Ringe) und mit der Schnellfeuerpistole erzielte er 476 Ringe, was den sechsten Platz bedeutete.

Ebenfalls 515 Ringe mit der KK-Sportpistole erreichte Florian Kaupat, was für ihn den sechsten Platz bedeutete. Mit der Luftpistole erzielte er 351 Ringe und kam damit auf Platz 10.

Die beste Mannschaftswertung der Tell-Schützen erbrachten Michael Hain, Ewald Augustin und Markus Neumann mit der Schnellfeuerpistole. Die Mannschaft kam auf Platz vier in der Herrenklasse I (1529 Ringe).



Erwerb und Besitz von Schusswaffen und Munition

Alle wichtigen Informationen

Erlaubnisfrei ab 18 Jahren können erworben werden:

1. Armbrüste
2. Einläufige Perkussionswaffen, Schusswaffen mit Lunten- oder Funkenzündung und Schusswaffen mit Zündnadelzündung - wenn deren Modelle vor dem 1. Januar 1871 entwickelt worden sind
3. Druckluft- und Federdruckwaffen und Waffen, bei denen zum Antrieb der Geschosse kalte Treibgase Verwendung finden, wenn
 - den Geschossen eine Bewegungsenergie von nicht mehr als 7,5 Joule erteilt wird und
 - sie das Kennzeichen „F im Fünfeck“ tragen
4. die Waffen unter 3., wenn sie vor dem 01. Januar 1970 oder in dem Gebiet der früheren DDR vor dem 02. April 1991 hergestellt und nach den geltenden Bestimmungen in Verkehr gebracht wurden.





Für den Erwerb und Besitz erlaubnispflichtiger Schusswaffen ist Voraussetzung:

- Vollendung des 18. Lebensjahres für Schusswaffen im Kaliber bis zu 5,6mm (.22, .22 lfb) für Munition mit Randfeuerzündung und einer Mündungsenergie bis 200 Joule, für Einzellader-Langwaffen mit glatten Läufen bis Kaliber 12, wenn diese Waffen nach der Sportordnung zugelassen sind.
- sonst: Vollendung des 21. Lebensjahres.
Bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres ist ein amts- oder fachärztliches oder fachpsychologisches Zeugnis über die geistige Eignung vorzulegen. Dies gilt nicht für die o.a. Waffen.
- Zuverlässigkeit (§ 5) fehlt z.B. bei Verurteilung wegen eines Verbrechens oder zu 60 Tagessätzen oder mehr wegen sonstiger Taten; bei wiederholtem oder gröblichem Verstoß gegen Waffengesetz, Sprengstoffgesetz oder Bundesjagdgesetz, bei Mitgliedschaft in einer verfassungsfeindlichen Vereinigung.
- Persönliche Eignung (§ 6) fehlt z.B. bei Alkohol- oder Suchtmittelabhängigkeit, psychischer Krankheit oder der Gefahr des unvorsichtigen oder unsachgemäßen Umgangs.
- Sachkunde (§ 7) setzt die nachgewiesene Kenntnis waffentechnischer und rechtlicher Regeln voraus. Der DSB hat für den zu erbringenden Nachweis [Richtlinien](#) beschlossen, die Regelungen zum Sachkundelehrgang und zur Sachkundeprüfung enthalten.

Die Erlaubnis wird durch eine Waffenbesitzkarte (WBK) erteilt; sie gilt zum Erwerb 1 Jahr und zum Besitz unbefristet, sog. **Grüne WBK**. Der Erwerb ist binnen 2 Wochen der Behörde anzuzeigen.

Die Erlaubnis zum Erwerb und Besitz von Munition (§ 10) wird durch Eintragung in eine WBK für die darin eingetragenen Schusswaffen erteilt. Sie kann auch durch einen Munitionserwerbsschein erteilt werden und gilt dann für den Erwerb 6 Jahre und für den Besitz unbefristet.

Vor dem 01.04.2003 erteilte Erlaubnisse gelten weiter.



SCHÜTZENGESELLSCHAFT
„TELL“ 1930 E.V. DIETZENBACH



SGes. „TELL“ • Raiffeisenstr.1 • 63128 Dietzenbach

21.07.2019

„TELL“ Stadtmeisterschaft & Bürgerschießen Dietzenbach
EINLADUNG für September 2019

Sehr geehrte Damen und Herren.

Dieses Jahr dürfen wir Sie wieder zu unserer Stadtmeisterschaft und dem Bürgerschießen mit dem Luftgewehr ab 02. September 2019 einladen.

Die Siegerehrung erfolgt am Sonntag, den 15.09.2019 im Rahmen eines Frührschoppen mit Siegesfeier ab 10:30 Uhr.

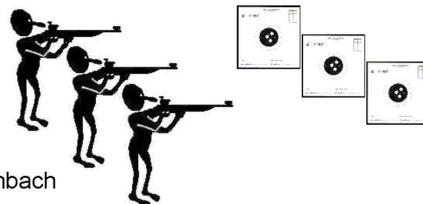
Die detaillierten Teilnahmetermine entnehmen Sie bitte der Tabelle auf der Rückseite.

Mit der Hoffnung, Sie bei der Stadtmeisterschaft oder dem Bürgerschießen für Jedermann begrüßen zu können, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen.

Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V. Dietzenbach

Oliver Weck, Vorsitzender



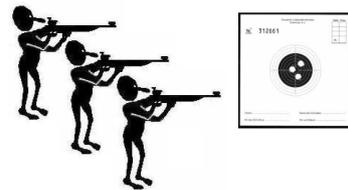
Bitte die Rückseite mit den Terminen beachten

Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V. Dietzenbach • Raiffeisenstraße 1 • 63128 Dietzenbach
Vorsitzender: Oliver Weck • Mitglied des Hessischen Schützenverbandes und des Landessportbundes Hessen e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht Offenbach am Main • VR950
Tel.: 06074 - 28514 • Fax: 06074 - 820813
Sparkasse Langen-Seligenstadt • BLZ 506 52124 • Konto-Nr. 49 003 759

Dietzenbacher Stadtmeisterschafts- und Bürgerschießen 2019 mit dem Luftgewehr

Was:

Stadtmeisterschafts- und Bürgerschießen mit dem Luftgewehr bei 10 m Distanz auf Wettkampfscheiben. Es darf nur mit Luftgewehren des Vereins „Tell“ Dietzenbach geschossen werden.



Wann:

Mo 02.09.2019	19:00 - 22:00 Uhr	Mo 09.09.2019	19:00 - 22:00 Uhr
Do 05.09.2019	19:00 - 22:00 Uhr	Do 12.09.2019	19:00 - 22:00 Uhr
Fr 06.09.2019	19:00 - 22:00 Uhr	Fr 13.09.2019	19:00 - 22:00 Uhr

15.09.2019 (Sonntag) ab 10:30 Uhr Preisverleihung beim Frühschoppenmit Bewirtung.

Wo:

Vereinshaus „ Tell “ Raiffeisenstraße 1 , 63128 Dietzenbach

Wer:

a) Mannschaften (für den Stadtmeister):

Vereine/Teams aus Dietzenbach (je Verein unbegrenzte Anzahl von Mannschaften, Teilnehmer müssen Stadtbürger sein).

4 Teilnehmer je Mannschaft. „Tell“-Mitglieder dürfen nicht teilnehmen

Je Teilnehmer werden 2 Scheiben mit je 5 Schuss beschossen.

(höchst mögliches Mannschaftsergebnis ist 400 Ringe).

Als Mannschaften gelten 4 Teilnehmer von Dietzenbacher Gruppen oder Vereinen. Jede Person kann nur einmal teilnehmen.

Gemischte Mannschaften zählen als Herrenmannschaft.

Teilnahme ab 14 Jahren, ab 12 Jahren mit Eltern.

Startgeld:

Herrenmannschaft	€ 14,-
Damenmannschaft	€ 10
Jugendmannschaft	€ 7,- (unter 18 Jahren)

Nachkauf **oder Wiederholung ist nicht möglich.**

Mannschaftsmeister ist die Mannschaft mit den meisten Ringen.

Stadtmeister ist der/die Teilnehmer/in einer beliebigen Mannschaft mit den persönlich meisten Ringen von allen.

Pokal für
1. Platz Herrenmannschaft
2. Platz Herrenmannschaft
3. Platz Herrenmannschaft
1. Platz Damenmannschaft
2. Platz Damenmannschaft
3. Platz Damenmannschaft
1. Platz Jugendmannschaft
2. Platz Jugendmannschaft
3. Platz Jugendmannschaft
1. Platz Stadtmeister/in
2. Platz Stadtmeister/in
3. Platz Stadtmeister/in

b) Einzel (für das vereinsunabhängige Bürgerschießen):

Teilnehmen kann jeder Dietzenbacher Bürger, auch die oder der bereits beim Mannschaftsschießen für den Stadtmeister teilnimmt. „Tell“-Mitglieder dürfen nicht teilnehmen.

Je Teilnehmer wird 1 Scheibe mit je 3 Schuss beschossen.

(höchst mögliches Ergebnis ist 30 Ringe). Ab 14 Jahren, ab 12 Jahren mit Eltern.

Startgeld:

1 Scheibe	€ 0,90
-----------	--------

Nachkauf ist unbegrenzt möglich. (Probeschüsse sind kostenlos)

Bürgerschießen-Sieger ist der/die Teilnehmer/in mit der besten Scheibe oder bei Gleichstand den meisten besten Scheiben.

Sachpreis für 1. bis 12. Platz Bürgerschießen
